Q-105.124 - POP3 Konten in der Benutzerverwaltung

Inhaltsverzeichnis

- 1 Problem
- 2 Antwort

1 Problem

Man legt zwei oder mehrere neue Benutzter im Betriebssystem an. Jetzt öffnet man den DvISE Administrator und fügt dort einen neuen Benutzer manuell hinzu, ohne diesen direkt zu speichern, sondern man legt erst ein neues persönliches POP3 Konto für ihn an. Erst jetzt wird der neue Benutzer mit »OK« gespeichert. Öffnet man nun den Benutzer nochmal, ist der Reiter mit den POP3 Konten leer.
Legt man nun einen weitern neuen Benutzer an, hat dieser sofort das angelegte eMail Konto des zuvor angelegten Benutzers.

2 Antwort

Wenn Sie ein neues Benutzerkonto im DvISE Administrator manuell anlegen und für diesen Benutzer direkt ein neues POP3 Konto anlegen, so wird dieses unterhalb von »Grabbing Server -> Datenbanken -> POP3 Postfächer« angelegt und kann von dort konfiguriert werden. Eine Darstellung in der Benutzerkonfiguration findet nicht statt.
Wenn Sie jetzt direkt danach einen weiteren Benutzer anlegen und auf die Registerkarte »eMail Konten« wechseln, werden Sie immer das zuletzt angelegte POP3 Konto als Vorlage angezeigt bekommen. Sie können es öffnen und mit wenig Aufwand Einstellungen anpassen. Nach dem Speichern des Benutzerkontos wird hierdurch ein weiteres POP3 Konto im DvISE Grabbing Server eingetragen.
Würden Sie keine Änderungen vornehmen und das Benutzerkonto abspeichern, würde nach nochmaligen Öffnen kein POP3 Konto angezeigt werden.

Damit die Darstellung und Konfiguration sofort in der Benutzerverwaltung erscheint, müssen Sie nach Anlegung des Benutzerkontos dieses zunächst Abspeichern ohne direkt ein POP3 Postfach anzulegen. Wenn Sie anschließend nochmals das Benutzerkonto öffnen und jetzt ein POP3 Konto einrichten, wird dieses auch sofort beim Benutzer erscheinen und nur noch hierüber konfigurierbar sein. Ebenfalls erscheint dieses Konto auch im DvISE Grabbing Server, jedoch kann es von dort aus nicht konfiguriert werden.

Quelle: Tobit · 17.06.2003